

Spielplatz im Wohnquartier

Tarpenbeker Ufer eröffnet

GROSS BORSTEL :: Vor sieben Monaten stand er noch inmitten einer Sandwüste: Am Dienstag, sieben Monate nach Baubeginn, konnte Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz nun den fertigen Gert-Marcus-Spielplatz im Groß Borsfelder Wohngebiet „Tarpenbeker Ufer“ präsentieren. Er umfasst 2200 Quadratmeter Fläche, ist integriert in eine öffentliche Grünanlage und unterteilt in einen Bewegungs- und einen Sandspielbereich. Highlight im wahrsten Sinne des Wortes dürfte der sechs Meter hohe Kletter- und Rutschturm sein. Darüber

hinaus gibt es aber auch Schaukeln, ein Reck und mehrere Spielhäuser.

Die Fertigstellung des Spielplatzes ist quasi auch der Schlusspunkt der Entwicklung des Quartiers, in dem seit Mai 2017 rund 950 Wohnungen entstanden sind – die letzten werden bis Jahresende fertiggestellt. Schon jetzt leben hier mehr als 2500 Menschen, und auch die Kita hat bereits den Betrieb aufgenommen.

Gebaut wurden Spielplatz und Grünanlage vom Bezirk, der dafür insgesamt rund 700.000 Euro ausgegeben hat. Vorausgegangen war eine umfangreiche Bürgerbeteiligung. „Die Anwohner und Anwohnerinnen haben sich einen Spielplatz auf einer großzügigen Fläche gewünscht, der einen Ort der Begegnung darstellt, einen freien Blick zulässt und eine hohe Aufenthaltsqualität bietet“, so Werner-Boelz bei der Eröffnung. Entsprechend seien moderne Spielgeräte, großzügige Rasenfläche und zahlreiche Bänke angelegt worden. „Der Spielplatz fügt sich hervorragend in das neue Wohngebiet ein und ist ein weiteres Element, das Umfeld noch lebenswerter zu gestalten.“



Michael Werner-Boelz (M.) mit Kollegen aus dem Bezirksamt. FOTO: HH-NORD